AGIT 2016 – neue Impulse für die Branche

Aktuelle Technologien und Innovationsfelder der Geoinformatik standen im Fokus des 28. AGIT-Symposiums, das der Interfakultäre Fachbereich Geoinformatik der Universität Salzburg Anfang Juli 2016 an der Naturwissenschaftlichen Fakultät veranstaltete.

Erstmals fanden 2016 parallel zur AGIT die FOSSGIS-Konferenz und das Symposium des Hochschulverbands für Geographiedidaktik (HGD) statt. Mit diesem Veranstaltungsmix fanden die insgesamt 1200 Besucher in Salzburg einen bisher nicht dagewesenen Umfang an Informationen aus Forschung und Entwicklung, Anwendung und Ausbildung in den Bereichen GIS und Geoinformation vor. „Salzburg ist seit vielen Jahren eine wichtige Drehscheibe im Bereich der Geoinformatik. Wir freuen uns, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, das Angebot rund um die AGIT noch breiter aufzustellen als bisher“, so Bernhard Zagel, AGIT-Koordinator am Fachbereich Geoinformatik Z_GIS.

Themen von Copernicus bis zum autonomen Fahren

Eine Woche lang diskutierten Vertreter aus Forschung und Entwicklung mit Anwendern über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und deren Umsetzung in die Praxis. Die Rolle der Geoinformationsbranche in Verkehr und Mobilität der Zukunft diskutierten Experten unter anderem am Beispiel des autonomen Fahrens. Anwendungen zur Risikoabschätzung von Naturkatastrophen und Möglichkeiten zur raschen Hilfe kamen ebenso zur Sprache wie der Umgang mit den enormen Datenmengen, die etwa die europäische Copernicus-Initiative mit sich bringt. Bei einem weiteren Schwerpunktthema wurden Ökosystemdienstleistungen im Rahmen von Natur- und Umweltschutz in den Fokus genommen. Insgesamt konnten die Besucher der AGIT und des englischsprachigen GI-Forums aus mehr als 200 Fachvorträgen, Workshops und Diskussionsveranstaltungen auswählen.

Quelle: Creative Commons BY (Gruber, Haigermoser)

Impressionen von der AGIT

Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft

Der für die AGIT charakteristische Mix aus Forschung, Entwicklung und Industrie ergibt ein enormes Potenzial für State-of-the-Art-Anwendungen in der Praxis – etwa im Bereich Big Data und Geospatial Services, in der Verkehrsplanung und im Mobilitätsmanagement sowie im Infrastrukturmanagement, im Natur- und Umweltschutz oder im Geomarketing. 60 Aussteller präsentierten im Rahmen der AGIT Expo Produkte und Lösungen, die den aktuellen Stand der Entwicklung in der Praxis zeigen.

Der Tagungsband, der aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Praxisbeiträge aus der Veranstaltung zusammenfasst, ist in diesem Jahr erstmals zusätzlich in Form eines Open-Access-Journals erschienen (www.agit-journal.net). Für die AGIT 2017, die vom 5.–7. Juli stattfinden wird, öffnet der Call for Papers am 1. Dezember 2016.

Weitere Informationen zur AGIT 2016 unter www.agit.at

Autorin:
Maria Graffius